

Inhaltlicher Chatverlauf aus der Webex-Konferenz 02.09.2024

von Stefan Missling an alle: 11:12 AM

Auf Folie 14 weisen Sie darauf hin, die CAPEX „auf das Basisjahr zurück inflationieren zu wollen“; die CAPEX in der Formel werden doch aber gar nicht angepasst. Ihre Aussage, die Kapitalkosten bilden das jeweilige Jahr ab, betrifft doch den Kapitalkostenabgleich. Können Sie erklären, auf welche „Basisjahrwerte“ der CAPEX sie „zurückinflationieren“ wollen? Diese CAPEX entsprechen doch den Ist-Kosten des Basisjahres?! Wie begründen Sie das Erfordernis eines solchen Deflators?

von Stefan Missling an alle: 11:13 AM

PS: Der Kapitalkostenabgleich findet sich in einem eigenen Term außerhalb der CAPEX.

von Stefan Minnich an alle: 11:17 AM

Eine Deflationierung / Rückrechnung bringt eine erneute Unschärfe in den Term. Gibt es keine Methode, welche die Kostenabbildung wirklich besser darstellt?

von Dagmar Strathemann an alle: 11:19 AM

Bzgl. der EOG Formel: Dort steht zwar VPI_t , tatsächlich kommt jedoch VPI_{t-2} gem. §8 ARegV zur Anwendung.

von Dr. Niclas Wenz DIHK an alle: 11:21 AM

Können Sie für - nicht Netzregulierungsexperten - die Auswirkungen der Modelle auf die Höhe der Netzentgelte skizzieren? Bei welchem Ansatz ist anzunehmen, dass die Netzentgelte für Abnehmer am geringsten steigen werden?

von Susann Müller an alle: 11:21 AM

Würde die Deinfationierung der CAPEX auch stattfinden, wenn die Nettosubstanzerhaltung abgeschafft würde? Dann würden ja die CAPEX gem. Formel per se immer entwertet werden.

von Stefan Missling an alle: 11:23 AM

Der vorletzte Bullet-Point ist falsch! Das sind die CAPEX des Basisjahres. Die CAPEX in der Formel sind nicht „jahresscharf“ enthalten. Der KKA leistet diesen Abgleich; der ist aber außerhalb des Terms!

von Jan-Frederik Zöckler, PwC an alle: 11:26 AM

Zustimmung zu Hr. Missling. Capex t sind die Kapitalkosten des Basisjahres minus $KKAb$! Also Capex 0 minus $KKAb$!

von Jan-Frederik Zöckler, PwC an alle: 11:27 AM

Aktuell gibt es definitiv keine Doppelinflationierung. Problem der BNetzA, wenn ich Sie richtig verstehe, ist (einzig) die Anpassung der Capex des Basisjahres um $VPI - X_{gen}$. Oder?

von Stefan Missling an alle: 11:35 AM

Voll verstanden. Ihre fehlerhafte Annahme besteht darin, dass sie unterstellen, eine Deflationierung durchführen zu müssen, um auf den Basisjahrwert zu kommen. Es handelt sich aber bereits um den Wert aus dem Basisjahr (ohne Inflationierung): CAPEX₀ minus KKA₀.

von Gert Brunekreeft an alle: 11:44 AM

Zum Thema Umstellung auf Malmquist-Methode: 1. funktioniert das noch falls die Effizienzvergleichsmethodik sich signifikant ändert, und 2. was machen wir, wenn ggf. ein Effizienzvergleich inaktiv wird (Stichwort: Gasnetze)?

von Dr. Niclas Wenz DIHK an alle: 11:46 AM

wird es eine Folgenabschätzung geben?

von Jan-Frederik Zöckler, PwC an alle: 1:54 PM

Zu Fr. Furdas: Wenn der Xgen die Korrektur der VPI-Entwicklung sein soll, dann darf ich nicht die Capex deflationieren (VPI ist dann weg) und dann den Xgen anwenden.

von Paul Schempp | BNetzA an alle: 2:02 PM

@Herr Zöckler, PwC: Es geht um die Korrektur bei der ANWENDUNG des VPI zur Inflationierung.

von Stefan Missling an alle: 2:39 PM

Zum aktuellen Punkt: Das Finanzierungsvolumen einer Infrastrukturbranche ist nicht gleich der Gesamtwirtschaft!

von Stefan Missling an alle: 2:47 PM

Zum weiteren Verfahren: es wäre förderlich, wenn das von der BNetzA noch einzuholende Gutachten zeitlich mit einigem Abstand vor dem Festlegungsentwurf veröffentlicht würde, um eine entsprechende Auseinandersetzung mit den Ergebnissen eines solchen Gutachtens zu ermöglichen, BEVOR die BNetzA die methodische Entscheidung trifft.

von Gert Brunekreeft an alle: 2:49 PM

Frage an NetzeBW: erstmal Zustimmung zum OPEX-Ansatz bei NetzeBW. Argumente erscheinen schlüssig. Eine Frage: was wäre die Bezugsperiode der Berechnung des OPEX-Xgens? Langfristig oder eher kurze, jüngste Vergangenheit?

von Arndt Börkey bne an alle: 2:50 PM

Frage an NetzeBW: Bevorzugen Sie einen Cost-Plus-Ansatz?

von Marcus Stronzik WIK an alle: 2:52 PM

Wie wäre es mit einer Wiedereinführung des Erweiterungsfaktors bei gleichzeitiger Abschaffung des Kapitalkostenabgleichs?

von Achim Zerres, BNetzA an alle: 2:56 PM

Ich muss mich einen Hauch früher verabschieden wegen einer Rücksprache beim Präsidenten. Ich danke für alle Beiträge. Uns ist das Feedback wichtig, auch wenn es erwartbar nicht nur positiv ausfällt. Beste Grüße

von Dr. Niclas Wenz DIHK an alle: 2:58 PM

Wäre es möglich, einen Vortrag für Abnehmer zu ermöglichen? Bisher erscheinen die nächsten Schritte sehr stark auf Experten der Netzbetreiber fokussiert. Die DIHK bietet gerne ein entsprechendes Onlineformat an.

von Dr. Niclas Wenz DIHK an alle: 2:59 PM

gerne im alg.